FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

4. Bibliographie der Schriften

Segens=volle Fußstapfen des noch lebenden und waltenden liebrei=chen und getreuen GOttes, Zur Beschämung des Unglaubens und Stärckung des Glaubens, ...

Francke, August Hermann

Halle, 1709 [vermutlich 1712 oder später]

32.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Visual Library

32.

Es wird auch in dem Wäysen-Hause eine Naturalien-Kammer/ der Jugend zum Besten/ aus selbst beliebigen Verehrungen guter Gönner gesammlet. Dieselbe ist nun in diesem Jahre mit manchen schönen und von andern mit sonderbarem Fleiß vorhin colligirten Stücken vermehret worden/ so/daß die gedruckte Specification derer darinnen befindlichen Dinge bey abermaliger Auflage noch einmal so groß werden dürfte.

33.

Wie weit sonst um Ostern anno 1701. der Bau des Wäysen-Hauses selbst gebracht worden/ ist in den **Fußstapfen** Cap. I. n. 30. gemeldet/ nemlich daß die drey fürnehmsten Stockwercke zur Bewohnung beqvem gemacht/ und würcklich bezogen worden. Nach derselben Zeit ist nun ferner das allerunterste Stockwerck zur Apotheke und Druckerey aptiret/ und die Apotheke noch im Vor-Sommer dahinein verlegt/ die Druckerey aber im Nach-Sommer darinn angerichtet worden; welche beyde denn nun/ dem Höchsten sey Danck/ in ziemlichen Stande sind. Zugleich ist das zur Apotheke des Wäysen-Hauses gehörige Laboratorium im Hofe gebauet.

Ferner ist das neue Gebäude oben unterm Dache vollend ausgebauet/ die Feuer-Mauren sind ausgeführet/ und die Oefen in die Stuben gesetzet; auch sind im alten Hause/ welches an-

no